



## THEMENSCHWERPUNKT

## Gipfeltreffen der Afrikanischen Union und der Europäischen Union (AU-EU-Gipfel)

Liebe Leser\_innen,

die Staats- und Regierungsspitzen der Afrikanischen und Europäischen Union treffen sich am 17. und 18. Februar in Brüssel zu ihrem sechsten Gipfeltreffen. Sie wollen dort die Grundlagen für **eine erneuerte und vertiefte Partnerschaft** zwischen der AU und der EU schaffen. Lisa Goerlitz, unsere Delegierte beim europäischen Dachverband CONCORD, fordert, dass der **Kampf gegen Ungleichheiten** – vor allem geschlechtsspezifische – im Fokus der Zusammenarbeit zwischen Afrika und Europa stehen sollte. Im Interview erläutert sie ihre **Erwartungen an das Gipfeltreffen**.

Der **G7-Gipfel** findet dieses Jahr unter deutscher Präsidentschaft statt. Im **Vorfeld** dazu werden Organisationen der Zivilgesellschaft auf einer **Civil7-Konferenz am 4. und 5. Mai** ihre gemeinsamen **Forderungen an die G7-Regierungen** der Öffentlichkeit präsentieren. Alle Interessierten laden wir herzlich ein, sich an dem Prozess zu beteiligen. Auf der Civil7-Webseite unter „**Get involved**“ können Sie sich für eine Mitarbeit in den Arbeitsgruppen anmelden.

Wir freuen uns über eine breite und vielfältige Beteiligung von zivilgesellschaftlichen Organisationen aus allen Teilen der Welt!

Herzliche Grüße

Heike Spielmans  
Geschäftsführerin

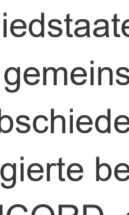
## Rubriken dieses Newsletters



SCHWERPUNKT



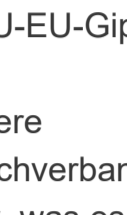
MELDUNGEN



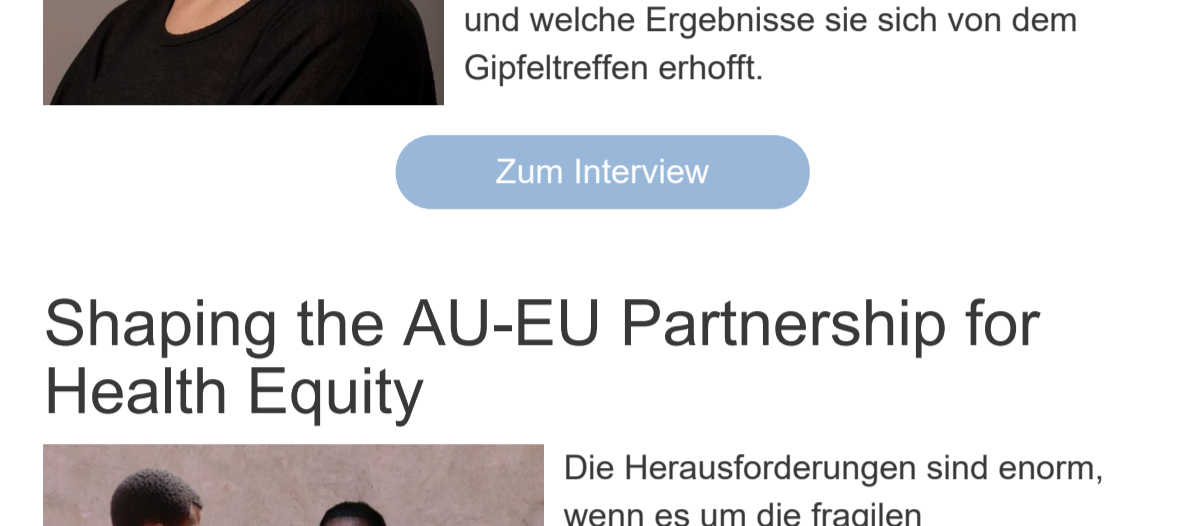
BLOG



TERMINE



JOBS



## SCHWERPUNKT

## „Ich wünsche mir einen Neustart der afrikanisch-europäischen Partnerschaft“

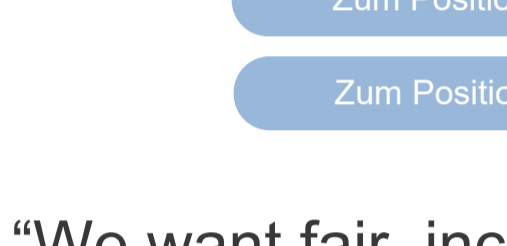


Die Führungsspitzen der Afrikanischen und Europäischen Union sowie ihrer Mitgliedstaaten wollen auf dem AU-EU-Gipfel eine gemeinsame Vision für 2030 verabschieden. Lisa Goerlitz, unsere

Delegierte beim europäischen Dachverband CONCORD, erläutert im Interview, was es für eine gleichberechtigte Partnerschaft braucht und welche Ergebnisse sie sich von dem Gipfeltreffen erhofft.

[Zum Interview](#)

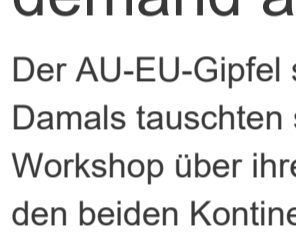
## Shaping the AU-EU Partnership for Health Equity



Die Herausforderungen sind enorm, wenn es um die fragilen Gesundheitssysteme Afrikas geht. Umso wichtiger sei eine starke Zivilgesellschaft, um die Lücken in der Gesundheitsversorgung zu schließen, betont Cecilia Senoo, Geschäftsführerin der NRO Hope for Future Generations. In ihrem Blogbeitrag gibt sie einen Einblick in das Gesundheitssystem in Ghana und betont die Notwendigkeit starker lokaler und internationaler Partnerschaften für eine gute Gesundheitsversorgung.

[Zum Blogbeitrag \(EN\)](#)

## Für eine faire Partnerschaft zwischen Afrika und Europa



Ziel des AU-EU-Gipfels ist es, die Partnerschaft zwischen Afrika und Europa zu vertiefen. Eine vertiefte Partnerschaft muss jedoch über den Prozess zwischen den Regierungen hinausgehen. Aus diesem Grund hatten wir bereits vor zwei Jahren rund 70 Organisationen der afrikanischen, europäischen und deutschen Zivilgesellschaft im Rahmen eines Digital Africa Forum eingeladen, die Rahmenbedingungen für die Partnerschaft zwischen Afrika und Europa zu diskutieren. Die Ergebnisse der Konsultationen sind in diesem Positionspapier zusammengefasst.

[Zum Positionspapier \(PDF, DE\)](#)

[Zum Positionspapier \(PDF, EN\)](#)

[Zum Positionspapier \(PDF, FR\)](#)

## “We want fair, inclusive and mutually beneficial relations”



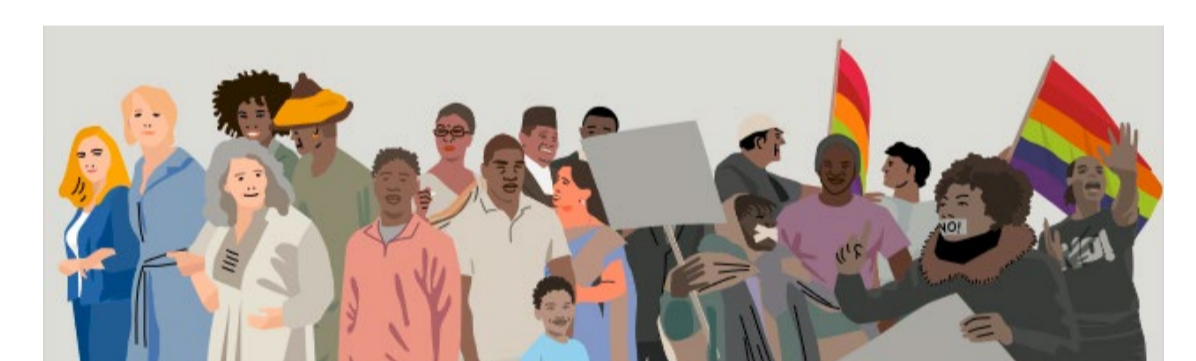
Mehr als 360 Vertreter\_innen der Zivilgesellschaft aus 28 afrikanischen und elf europäischen Ländern haben 2020 an unserem Africa-Europe Civil Society Survey teilgenommen. Der erstmals ein Stimmungsbild innerhalb der Zivilgesellschaft zur Afrika-EU-Partnerschaft zeichnet. Die Ergebnisse unserer Umfrage sind ein Appell für eine stärkere Beteiligung der Menschen auf beiden Kontinenten, um die interkontinentale Partnerschaft gerechter zu gestalten.

[Zur Umfrage \(PDF, EN\)](#)

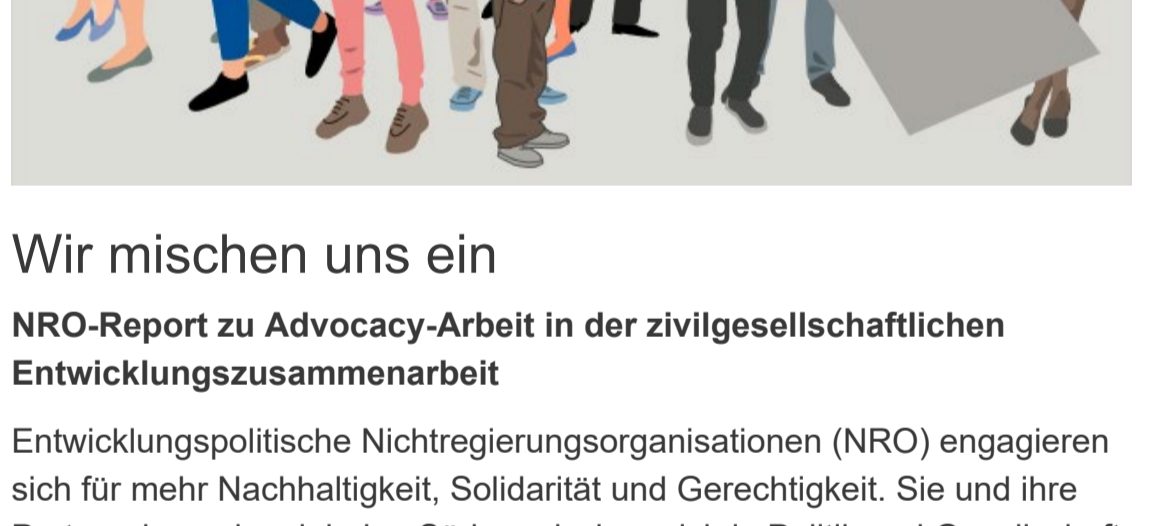
## African-European Youth Exchange: We demand action!

Der AU-EU-Gipfel sollte ursprünglich schon im Oktober 2020 stattfinden. Damals tauschten sich Jugendliche aus Afrika und Europa in einem Workshop über ihre Erwartungen an eine faire Partnerschaft zwischen den beiden Kontinenten aus. Ihre Forderungen an die Politik haben sie in kurzen Videostatements festgehalten.

[Zur Youtube-Playlist](#)



## MELDUNGEN



## Civil7 – zivilgesellschaftlicher Dialog zur deutschen G7-Präsidentschaft gestartet

Deutschland hat am 1. Januar den G7-Vorsitz übernommen. Zusammen mit dem Forum Umwelt und Entwicklung koordinieren den internationalen zivilgesellschaftlichen Begleitprozess zur deutschen G7-Präsidentschaft. Höhepunkt ist die Civil7-Konferenz am 4. und 5. Mai, auf der die beteiligten Organisationen ihre Forderungen an die G7-Regierungen präsentieren werden.

Auf der Civil7-Webseite finden Sie alle Informationen zu dem Prozess. Unter "Get involved" besteht dort außerdem die Möglichkeit, sich für die Mitarbeit in Arbeitsgruppen anzumelden. Wer uns auf Twitter folgen möchte, kann dies ebenfalls gerne tun unter @civil7official.

[Zur Civil7-Webseite](#)

[FAQ zu Civil7](#)

[Zu Twitter](#)

## G7 müssen die Krise als Chance für Transformation nutzen

Anlässlich der Veröffentlichung des Programms der deutschen G7-Präsidentschaft appellierten wir zusammen mit dem Forum Umwelt und Entwicklung an die G7, ihrer internationalen Verantwortung gerecht zu werden. Für die Bundesregierung bietet die G7-Präsidentschaft die Möglichkeit, kraftvolle Impulse für eine Transformation der Wirtschaft und globale Solidarität zu setzen.

[Zur Pressemitteilung](#)

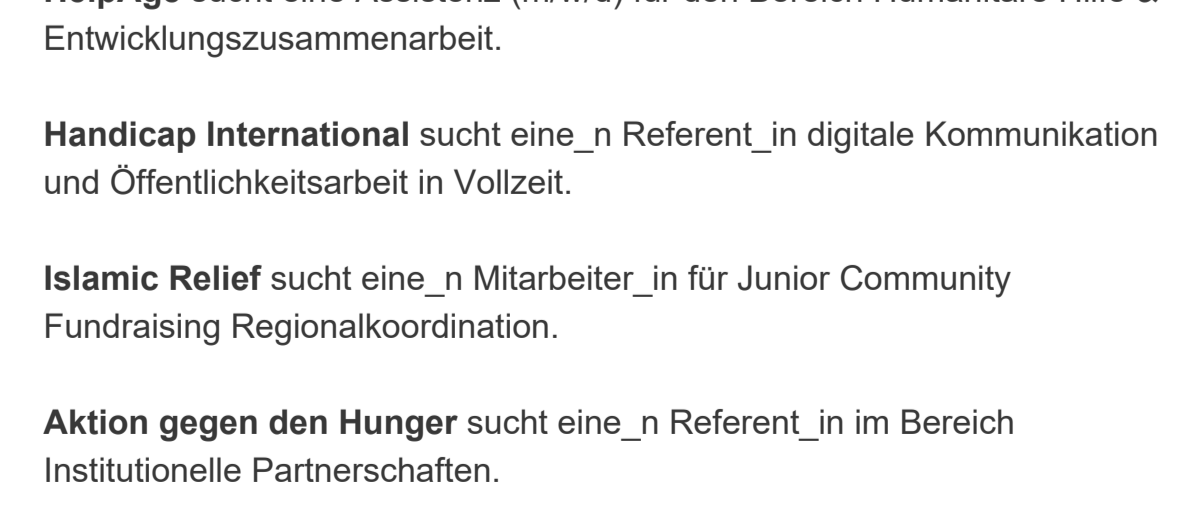


## Wir mischen uns ein

## NRO-Report zu Advocacy-Arbeit in der zivilgesellschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit

Entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisationen (NRO) engagieren sich für mehr Nachhaltigkeit, Solidarität und Gerechtigkeit. Sie und ihre Partner\_innen im globalen Süden mischen sich in Politik und Gesellschaft ein, um wirkungsvoll Strukturen zu verändern und der lokalen Bevölkerung mehr Teilhabe zu verschaffen. Anhand 13 spannender Beispiele aus der Praxis gibt der NRO-Report Einblicke in die vielfältige Advocacy-Arbeit von NRO aus Deutschland und ihren Partnerorganisationen im globalen Süden.

[Zum NRO-Report \(PDF\)](#)



## UNSERE VERANSTALTUNGEN

02.03.2022 - 10.03.2022, Fortbildung, VENRO, Online

## Complaints mechanisms on the test

Many humanitarian organisations have introduced complaints mechanisms or whistleblowing systems to enable communities, staff and other stakeholders to safely raise issues of sexual violence, exploitation, abuse of power, corruption, fraud or any other form of misconduct. Implemented effectively, they can help to identify problems and misconduct at an early stage. In this seminar, we would like to give participants a chance to refresh their knowledge and to discuss good practices and challenges of the complaints mechanisms with other NGOs.

[Zur Veranstaltung](#)

23.03.2022 - 25.03.2022, Fortbildung, VENRO, Online

## Humanitarian negotiations in practice

Implementing humanitarian projects means constant negotiations on the ground to obtain access to project regions or to receive permits for starting or continuing projects. Negotiation situations are diverse, be it with local or national authorities, armed groups or at borders or road checkpoints. Participants will learn and practice how to carry out humanitarian negotiations and explore the following questions: Who is responsible for planning humanitarian negotiations and who conducts them? How are humanitarian negotiations planned? Which negotiations methods and strategies are relevant for humanitarian professionals? How to apply them? After the seminar, individual coaching sessions are offered.

[Zur Veranstaltung](#)

28.03.2022 - 01.04.2022, Fortbildung, VENRO, Online

## People First Impact Method (P-FIM)

P-FIM is a community engagement tool where communities lead in identifying important issues and activities in their lives. The starting point is people and communities, not projects or agencies. It builds transparency, shared learning and trust between all stakeholders, especially the community, local government and agencies. Participants will qualify to facilitate P-FIM exercises.

[Zur Veranstaltung](#)



## JOBS

Die **Kindernothilfe** sucht eine\_n Marketing Manager\_in (w/m/d) mit dem Schwerpunkt Direktmarketing.

**Malteser International** sucht eine Projektassistentin für den Bereich Asien.

Der **Weltfriedensdienst** sucht eine\_n Content-Manager\_in (m/w/d).

**HelpAge** sucht eine Assistentin (m/w/d) für den Bereich Humanitäre Hilfe & Entwicklungszusammenarbeit.

**Handicap International** sucht eine\_n Referent\_in digitale Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit in Vollzeit.

**Islamic Relief** sucht eine\_n Mitarbeiter\_in für Junior Community Fundraising Regionalkoordination.

**Aktion gegen den Hunger** sucht eine\_n Referent\_in im Bereich Institutionelle Partnerschaften.

**Save the Children** sucht eine\_n Advocacy Manager\_in (m/w/d) im Bereich Kinderarmut und soziale Ungleichheit

[Alle Stellenangebote](#)

Besuchen Sie uns auf

